

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die große Offensive Brussilows.

In den letzten Tagen des Mai begannen die Russen unsere Stellungen in Wolhynien und an der bessarabischen Front unter heftiges Feuer zu nehmen. Die Beschießung verstärkte sich immer mehr und am 5. Juni konnte General v. Höfer melden: der seit längerer Zeit erwartete Angriff der russischen Südwestheere hat begonnen. An der ganzen Front zwischen dem Pruth und dem Styrknie bei Kolki ist eine große Schlacht entbrannt. Es handelte sich um eine gewaltige, von den Russen unter Brussilow unternommene Entlastungsoffensive zugunsten der durch unsere Truppen in Südtirol hart bedrängten Italiener.



Ein russischer Kriegsrat.

Die Schlacht dehnte sich bald auf eine Front von 350 Kilometern aus und führte zunächst am 5. Juni nördlich von Okna zur Zurücknahme unserer Truppen aus einer zerstörten Stellung in eine fünf Kilometer südlich vorbereitete Linie. Am 6. Juni wurden unsere, von starken Kräften angegriffenen, in Wolhynien an der oberen Putilowka kämpfenden Streitkräfte in den Raum von Luck zurückgenommen, während die Russen an allen übrigen Frontabschnitten blutig zurückgeschlagen wurden. Am 8. Juni erreichten unsere Truppen, unter dem Drucke der Uebermacht zurückgehend, kämpfend den Styr. Am 9. Juni drängten sie starke russische Kräfte an der unteren Strypa vom Ost- auf das Westufer zurück. Am 10. Juni gewann der Feind auch östlich von Kolki das linke